

Erkenntnisse.

Das k. k. Landesgericht in Lienz hat mit Urtheil vom 30. December v. J., Z. 7847, die Weiterverbreitung des Blattes Nr. 70 vom 2. September 1863 der „katholischen Blätter“, bezüglich des darin unter der Ueberschrift „die Reformation und die Reformatoren“ enthaltenen Artikels verboten und auf Vernichtung dieses mit Beschlagnahme belegten Blattes erkannt.

Das Lemberger k. k. Landes- als Preßgericht hat mit Urtheil vom 18. December 1863 die Weiterverbreitung des Artikels „Z pod Radymna 7go. Póździernika“ in der Chronik des Lemberger politischen Blattes „Dziennik narodowy“ Nr. 224 vom 10. Oktober 1863 und mit Urtheil vom 8. Jänner 1864 die Weiterverbreitung des Artikels „Dyskusya nad polozeniem Galicji“ in der Nr. 259 vom 20. November 1863 derselben Zeitschrift, und zwar in beiden Fällen, weil der Inhalt dieser Artikel den Thatbestand des Vergehens der Auswiegung § 300 St. G. begründet, verboten.

(40—2)

Rundmachung.

Die für das zweite Semester 1863 mit sieben und zwanzig Gulden 80 kr. ö. W. für jede Bankaktie bestimmte Dividende kann vom 19. l. M. an bei der Aktienkasse der Nationalbank behoben werden.
Wien am 18. Jänner 1864.

Vipit,

Bank-Gouverneur.
Schey,
Bank-Direktor.

(41—1)

Nr. 10941.

Edikt.

Das k. k. vereinte Oberlandesgericht für Steiermark, Kärnten und Krain zu Graz gibt öffentlich bekannt, daß auf Grund des Paragraphen 214 der St. P. O. in die Vertheidiger-Liste für das Jahr 1864 aufgenommen wurden, und zwar für Steiermark die nachverzeichneten in Graz wohnhaften, die Advokatur wirklich ausübenden Advokaten:

1. Herr Dr. Barthl Franz.
2. „ „ Berze Ignaz.
3. „ „ Böß Ignaz.
4. „ „ Disauer Franz
5. „ „ Fleck Johann.
6. „ „ Illes Gustav.
7. „ „ Kaiserfeld Josef Edl. v.
8. „ „ Kiensl Wilhelm.
9. „ „ Kohnmuth Matthäus.
10. „ „ May Georg, zugleich k. k. Wechsel-Notar.
11. „ „ Merk Albert.
12. „ „ Potpeschnig Josef.
13. „ „ Rechbauer Karl.
14. „ „ Rupnik Franz.
15. „ „ Schmerel Wilhelm.
16. „ „ Schreiner Moriz.
17. „ „ Sterger Franz.
18. „ „ Thoman Ludwig.
19. „ „ Ulm Johann v., Ritter des Franz-Josef-Ordens, zugleich k. k. Wechsel-Notar.
20. „ „ Wasserfall Anton Edler v. Rheinbrausen.
21. „ „ Wurms Anton Edler von.

Dann folgende die Advokatur ausübende Advokaten auf dem flachen Lande:

1. Herr Dr. Altmann Alois in Feldbach.
2. „ „ Bouvier Franz in Weiß.
3. „ „ Detitschegg Michael in W. Feistritz.
4. „ „ Dominikus Ferd. in Marburg.
5. „ „ Duchatsch Franz in Marburg.
6. „ „ Giebaum Karl in Judenburg.
7. „ „ Giegersperger Karl in Zilli.
8. „ „ Gundegger Josef in Murau.
9. „ „ Klein Leo in Leibnitz.
10. „ „ Krischan Rajetan in Pettau.
11. „ „ Ludescher Eduard in Voitsberg.
12. „ „ Michellitsch Anton in Zilli.
13. „ „ Mörtel Johann in Zilli.

14. Herr Dr. Muschler Karl in Leoben.
15. „ „ Nasko Johann in Stainz.
16. „ „ Obermayer Franz in Leoben
17. „ „ Ploi Jakob in Luttenberg.
18. „ „ Razlag Jakob in Kann.
19. „ „ Rottensteiner Ant. in Kindberg.
20. „ „ Schoepfer Friedr. in Hartberg.
21. „ „ Schermann Anton in Murek.
22. „ „ Schurbi August in Zilli.
23. „ „ Sölder Leopold v., in Liezen.
24. „ „ Strafella Franz in Pettau.
25. „ „ Traun Jakob in Marburg.
26. „ „ Wagner Alois in Windischgraz.
27. „ „ Wannisch Wilh. in Bruck a. M.

Endlich die nachstehenden Doktoren und k. k. Notare:

28. Herr Dr. Baltl Josef,
29. „ „ Bergmann Konstantin,
30. „ „ Decrinis Mathias,
31. „ „ Holain Peter,
32. „ „ Kokoschinegg Gustav,
33. „ „ Langer Eduard, k. k. Konzepts-Praktikant bei der k. k. Finanz-Prokatur.
34. „ „ Lauer August, Advokatur-Konzipient in Graz.
35. „ „ Mayerhofer Ignaz, Notariats-Konzipient in Leoben.
36. „ „ Neymayer Vincenz,
37. „ „ Posener Heinrich,
38. „ „ Schloffer Alois,
39. „ „ Benedikter Julius,
40. „ „ Teschowsky Franz, k. k. Notar in Oberzeiring.
41. „ „ Högelsberger Franz, k. k. Notar in Luttenberg.
42. „ „ Webenau Gustav Edl. von, Advokaturkonzip. in Leoben.
43. „ „ Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
44. „ „ Capesius Viktor, Advokatur-Konzipient in Graz.

Sodann für Kärnten die nachfolgenden, die Advokatur wirklich ausübenden Advokaten, so wie diejenigen Individuen, welche die Aufnahme in die Vertheidiger-Liste bereits erwirkt haben:

- Herr Dr. Franz von Knapitsch, Hof- und Gerichts-Advokat in Klagenfurt.
- „ „ Friedrich Edlmann, Hof- und Gerichts-Advokat, k. k. Rath, in Klagenfurt.
- „ „ Johann Stieger,
- „ „ Franz Schönberg,
- „ „ Wilhelm Mitterdorfer, Hof- und Gerichts-Advokaten in Klagenfurt.
- „ „ Ludwig Horrath,
- „ „ Josef Erwein,
- „ „ Johann Plasch,
- „ „ Adolf Gagg,
- „ „ Friedrich Moro, Hof- und Gerichts-Advokat in St. Veit.
- „ „ Franz Feldner, Hof- und Gerichts-Advokat in Spital.
- „ „ Maximilian Mathis Edl. v. Treustadt, Hof- und Gerichts-Advokat in Villach.
- „ „ Karl Löschnigg, Hof- und Gerichts-Advokat in Wolfsberg.
- „ „ Josef Luggin,
- „ „ Karl Ubl,
- „ „ Albin Staudinger,
- „ „ Friedrich v. Knapitsch,

Endlich für Krain folgende, die Advokatur wirklich ausübende Advokaten, und zur Vertheidigung in Strassachen ermächtigte Individuen:

- Herr Dr. Anton Raf,
- „ „ Franz Suppantitsch,
- „ „ Anton Rudolph,
- „ „ Julius v. Wurzbach,
- „ „ Anton Uranitsch,
- „ „ Josef Supan,
- „ „ Dekar Pongraf,
- „ „ Josef Rosina, Advokat in Neustadt.
- „ „ Johann Skedl, dto.
- „ „ Josef Burger, Advokat in Krainburg
- „ „ Johann Pollak, dto.

- Herr Dr. Lovro' Tomann, Advokat in Radmannsdorf.
- „ „ Johann Bucar, Advokat in Adelsberg.
- „ „ Stefan Spazzapan, Advokat in Wippach.
- „ „ Ignaz Benedikter, Advokat in Gottschee.
- „ „ Valentin Preuz, Advokat in Ischernembl.
- „ „ Anton Pfefferer, Advokatur-Aspirant in Laibach.
- „ „ Ethbin Heinrich Costa, Advokatur-Aspirant in Laibach.
- „ „ Wilhelm Ribitsch, k. k. Notar in Neustadt.

Graz am 5. Jänner 1864.

(36—3)

Nr. 28.

Konkurs-Ausschreibung.

In Folge hohen Justiz-Ministerial-Erlasses vom 15. Jänner l. J., Z. 103, wird zur Befetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte in Neustadt in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substituten-Stelle mit dem Range eines Rathsekretärs des Gerichtshofes erster Instanz, dem Jahresgehälte von 840 fl. öst. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe, der Konkurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege bis

18. Februar l. J.

bei der k. k. Ober-Staatsanwaltschaft in Graz zu überreichen, und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

K. k. Ober-Staatsanwaltschaft Graz, am 19. Jänner 1864.

(37—3)

Nr. 429.

Rundmachung.

Mit Beziehung auf die hierämtlichen Verlautbarungen vom 27. November, 9. und 14. December v. J., Zahlen 7765, 8051, und 8180, wird in Folge hohen Landesregierungs-Erlasses vom 18. l. M., Zahl 533, bekannt gemacht, daß die das Führen der Hunde an einer Leine verfügende Anordnung mit 25. d. M. außer Wirksamkeit tritt, dagegen das Verbot der Mitnahme von Hunden in öffentliche Lokalitäten bei Strafe von fünf Gulden noch fernerhin aufrecht bleibt, daß ferner die wegen ihrer Bösartigkeit der körperlichen Sicherheit sehr gefährlichen Bull-doggs nur mit einem das Beißen vollkommen verhindernden Maulkorbe und an einer Schnur geführt im Freien erscheinen dürfen, widrigens sie abgefangen werden.

Nur für den ersten Fall des Einfanges eines solchen Hundes kann dieser binnen drei Tagen gegen Erlag von zwei Gulden beim Magistrate ausgelöst werden, im Wiederholungsfalle wird derselbe unnachsichtlich vertilgt.

K. k. Polizeidirektion.

Laibach am 22. Jänner 1864.

(29—3)

Nr. 84.

Bezirkswundärzten = Stelle

mit einer jährlichen Dotation pr. 126 fl. ö. W., aus der Bezirksklasse ist in Oberlaibach zu befehen.

Die gehörig dokumentirten Gesuche wollen bis zum

5. Februar d. J.

hieramts eingebracht werden.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach am 16. Jänner 1864.